



ALLES GLAUBENSACHE?

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Evangelische Akademie Thüringen

Thema: „Luther – skandalös!“ Oder: Wie gelingt es,
unangenehm aufzufallen?

Themenbaustein 3: Luther - der Mönch

Kurzbeschreibung:

Dieser Themenbaustein nutzt eine oder mehrere Filmszenen des Films „Luther“¹, um zum Verständnis von Luthers skandalumwitterndem Wirken zu kommen.

Vorgeschlagen wird die Filmsequenz: „Luther zieht in Worms ein“ bis „der Abgang Luthers aus dem Versammlungssaal des Reichstages“. Der „Skandal“, den es sich begreiflich zu machen gilt, findet seinen Ausdruck im Tumult, der losbricht, als Luther den Versammlungssaal verlassen hat. Warum war das damals ein Skandal?

Darüber hinaus können weitere Filmszenen verwendet werden, welche „skandalös“ waren zur damaligen Zeit:

- Luther verbrennt im Beisein seiner Freunde die Päpstliche Bulle vor den Toren der Stadt Wittenberg. (Der Mönch wird zum Rebellen gegen das Papsttum, eine „unvorstellbare Frechheit“ leistet er sich damit – der Skandal schlechthin.)
- Luthers Hochzeit mit Katharina von Bora. (Der ehemalige Mönch heiratet. Was bedeutete das für die damalige Zeit – nicht nur für Luther – auch für seine Frau. Missgebildete Kinder wurden als göttliche Strafe prophezeit. Hatte Luther innere Zweifel – oder sogar Widerstände gegen diese Hochzeit?)

Hinweis!

Es ist wichtig, sich selbst vor dem Einsatz des Filmes den gesamten Film anzusehen. Es sollte klar sein und den Teilnehmenden erklärt werden, dass es sich nicht um einen Dokumentarfilm, sondern um einen Spielfilm handelt.

¹ „Luther“, USA/Deutschland 2003, Regie: Eric Till

Mit diesem Themenbaustein wird ein zeitlich deutlich begrenzter Arbeitsschritt konzipiert, der aber auch als Einstieg genutzt werden und erweitert werden kann, wenn das Thema vertiefend behandelt werden soll.

Die Arbeitsgruppenleitung muss darüber hinaus hinreichend mit dem Leben und Wirken Luthers, besonders aber mit dem Geschehen während des Reichstages zu Worms 1521 – bzw. den historischen Hintergründen der anderen vorgeschlagenen Filmszenen - vertraut sein.

Ziele:

- Filmszene/n nutzen, um eine historisch stattgefundene Situation verständlich zu machen. Historische Kenntnis vertiefen, indem die Umsetzung historischer Fakten mittels künstlerischer Mittel beleuchtet werden.
- Über einen weiten geschichtlichen Zeitraum hin einen Zugang zu einem Ereignis ermöglichen, dass sich als „Weltgeschichte“ eingepägt hat.
- Luthers damaliges Verhalten aus heutiger Sicht beurteilen. Warum hat sich Luther so verhalten? Was hat ihm die Kraft und den Mut gegeben, sich so zu verhalten und damit einen Skandal zu verursachen?
- Könnt Ihr heute auch mutig sein – was wäre heute mutig und skandalös?

Zielgruppen / besonders geeignet / nicht geeignet:

- Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer:

1 - 2 Stunden; bei mehreren Filmszenen 2 – 3 Stunden

Gruppen (-größe), minimal / maximal:

mindestens 5 Personen bis 23 Personen

Durchführung / Methoden / Regeln / Hinweise:

Schritt 1: 5 -10 Minuten

Die Teilnehmenden werden begrüßt und in den Kurzworkshop eingeführt

Ein paar Worte zum Film werden gesagt bzw. nachgefragt, ob ihn jemand schon kennt.

Danach wird der Filmausschnitt gezeigt.

Schritt 2: 10 Minuten

Die Filmszene wird abgespielt. Dabei sollten die Teilnehmenden ruhig und aufnahmebereit sein.

Schritt 3: 10 Minuten

Auswertung der Szene: Was habt Ihr gesehen?

Schritt 4: 20 Minuten

Vertiefung – warum war die Verteidigungsrede Luthers in Worms ein Skandal? Wieso ergeben sich nach der Rede tumultartige Szenen im Saal und wieso empfangen die Menschen Luther draußen mit Jubel?

Schritt 5: 5 Minuten

Kurze Zusammenfassung und Verabschiedung.

Möglichkeiten zur Weiterarbeit:

Die Arbeit an dieser Filmszene und diesem Film (der als ganzer zu lang ist, um am Stück gezeigt zu werden) kann in jedes Thema um Leben und Wirken Luthers ausgezogen werden.

Material / Ausstattung

- Film „Luther“ 2003
- Wiedergabegeräte

Autor:

Axel Große

Bildungsreferent am Evangelischen Augustinerkloster zu Erfurt

Mitwirkender im Team „Alles Glaubenssache“

Kontakt zum Projekt:

Projektleiter Carsten Passin

passin@ev-akademie-wittenberg.de

034921-60323

<https://ev-akademie-wittenberg.de/glaubenssache>